

04-Ergebnisse des Projekts „SwissGrooves“

Ergebnisliste Projekt „SwissGrooves“

Übersicht über die wichtigsten Arbeitsergebnisse des Projekts „SwissGrooves“

1. Applikationssoftware (Proof of Concept, Release 1)
2. Dokumentation (Konzept, Detailspezifikation, Benutzerhandbuch, Betriebshandbuch)
3. Businessorientierte Resultate
4. Rollout (Einführung und Verteilung, Schulungskonzept)
5. Projekt Management (Planung, Scope, Business Case, Risikoanalyse)

R1 Applikationssoftware

Vom Projekt SwissGrooves zu erstellende Applikationssoftware

R-Nr.	Kürzel	Voraussichtlicher Inhalt	Termin
R1.1	PoC	<ul style="list-style-type: none">• Der Proof of Concept (PoC) soll zeigen, wie der Webshop aussehen soll und welche Funktionalitäten zu Verfügung stehen werden.• Die Funktionen müssen noch nicht korrekt implementiert sein• Es soll möglich sein in der PoC Phase eine Demonstration des Webshops zu geben.	
R1.2	AR 1.0	<ul style="list-style-type: none">• Der Applikationsrelease (AR) 1.0 soll einen Webshop zur Verfügung stellen, mit den wichtigsten Funktionen um ihn benutzen zu können.• Diese Funktionalitäten sind unter anderem:<ul style="list-style-type: none">○ Konto erstellen○ Produkte suchen○ Produkte kaufen○ Online bezahlen	

R2 Dokumentation / Konzepte

Konzepte, Handbücher, Dokus

1. Applikationskonzept (Spezifikation)
2. **Testkonzept**
3. Benutzerhandbuch
4. Betriebshandbuch

R-Nr.	Kürzel	Voraussichtlicher Inhalt	Termin
R2.1	AK	Applikationskonzept „SwissGrooves“ <ul style="list-style-type: none">• Konzeptionelle Beschreibung – Detailkonzept – des Aufbaus der Webshop-Applikation	
R2.1.1	AK 0.5	Applikationskonzept „SwissGrooves“ für den Pilot/PoC <ul style="list-style-type: none">• Grobe Konzeptionelle Beschreibung des Aufbaus der Webshop-Applikation mit Fokus auf Look & Feel und mit mindestens folgenden Elementen:<ul style="list-style-type: none">○ Kontext-Diagramm○ Informationsmodell○ Funktionsgliederung○ System Design: Hardware- und Software-Details○ Corporate Design und Benutzeroberfläche	
R2.1.2	AK 1.0	Applikationskonzept „SwissGrooves“ für den AR <ul style="list-style-type: none">• Konzept des PoC übernehmen mit zusätzlicher Beschreibung der Funktionalitäten für den AR 1.0 und deren Implantation:<ul style="list-style-type: none">○ Konto Verwaltung	

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Produkte Suche ○ Produkte Kauf ○ Online Zahlungen 	
R2.2	TK	Testkonzept <ul style="list-style-type: none"> • Das Testkonzept dient der Definierung der verschiedenen Testfälle und deren Abläufe. Mithilfe dieses Konzepts sollen die verschiedenen Applikationssoftware abgenommen werden können. 	
R2.2.1	TK 0.5	Testkonzept PoC <ul style="list-style-type: none"> • Im Testkonzept für den PoC werden die Testfälle festgehalten, welche notwendig sind um eine Demonstration durchführen zu können. • Ausserdem wird das weitere Vorgehen bei nichtbestehen eines Testfalles definiert. 	
R2.2.2	TK 1.0	Testkonzept AR 1.0 <ul style="list-style-type: none"> • Im Testkonzept für den AR 1.0 werden die Testfälle festgehalten, welche notwendig sind, damit die Endkunden den Onlineshop benutzen können. • Ausserdem wird das weitere Vorgehen bei nichtbestehen eines Testfalles definiert. 	
R2.3	BHB 1.0	Webshop Benutzerhandbuch <ul style="list-style-type: none"> • Benutzerhandbuch mit Kurzbeschreibung der applikatorischen Funktionalität des Webshops, User Model, wichtige Zusammenhänge etc. (soweit nicht in Online-Help oder Wiki im System vorhanden). 	
R2.4	OHB 1.0	Webshop Betriebs-Handbuch <ul style="list-style-type: none"> • Handbuch für den IT-Betrieb. Beschreibung der wichtigsten IT-Prozesse des Webshops, Restart/Recovery-Prozeduren, Naming der Environments etc. (Wird üblicherweise zusammen mit dem Applikationsbetreuer aus dem IT-Betrieb aufgrund der Vorgaben des IT-Betriebs erstellt.) 	

R3 Business-Resultate

Businessrelevante Ergebnisse

1. Business Case
2. Geschäftsprozesse & Geschäftsmodell
3. Zahlungssysteme und rechtliche Grundlagen

R-Nr.	Kürzel	Voraussichtlicher Inhalt	Termin
R3.1	BC	Business Case „SwissGrooves“ <ul style="list-style-type: none"> • Der Business Case beschreibt Kosten und Nutzen des Projekts SwissGrooves. Er berechnet die Rendite, den Net Present Value (NPV), auf einen Zeitraum von 5 Jahren. 	
R3.2	GG	Geschäftsprozesse & Geschäftsmodell <ul style="list-style-type: none"> • Die Geschäftsprozesse definieren die nötigen Abläufe für eine ordnungsgemässe Funktion des Webshops. 	
R3.3	RG	Zahlungssystem & rechtliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Evaluierung und Beurteilung der zu verwendenden Zahlungsmechanismen • Beurteilung der Sicherheitsaspekte und Kundenfreundlichkeit • Rechtliche Aspekte bei der Ausgestaltung des Webshops (Urheberrecht, Markenrecht, Vertragsrecht/E-Commerce, AGB) 	
R3.4	NP	Neue Produkte <ul style="list-style-type: none"> • Musikstücke zum Herunterladen (definiertes Sortiment) • Produkte der Unterhaltungselektronik (definiertes Sortiment) 	

R4 Rollout

Einführungsdokumentation

1. Konzept Rollout SwissGrooves (Software Deployment)
2. Marketingkonzept
3. Schulungskonzept und –Unterlagen SwissGrooves
4. Schulungsdurchführung
5. Befüllung Webshop

E-Nr.	Kürzel	Voraussichtlicher Inhalt	Termin
R4.1	RO	<ul style="list-style-type: none"> • Der Rollout des Webshops beinhaltet die Aktivierung der öffentlichen Verfügbarkeit. 	
R4.2	MK	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Werbung auf verschiedenen Kanälen (wie zum Beispiel Radio Sender oder Sozialen Netzwerken) werden neue Kunden erworben. 	
R4.3	SK	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Schulungen anhand der definierten Prozesse. • Periodische Know-How Reviews 	
R4.4	SD	<ul style="list-style-type: none"> • Am Firmenstandort werden die Schulungen gemäss der SK und mithilfe des Testsystems umgesetzt. 	
R4.5	BW	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte werden durch günstige Hilfskräfte erfasst und laufend aktualisiert. • Vorgängige Kategorisierung der Musikmedien durch langjährige Mitarbeiter 	

R5 Projektmanagement-Ergebnisse

Projektmanagement-Ergebnisse im Projekt SwissGrooves

1. Projektplan (Terminplan, Ressourcen, Kosten)
2. Project Definition Document (Projektantrag) mit Scope, Objectives & Approach

3. Risikoanalyse
4. Kommunikationsplan
5. Entscheidungsvorlage Standardsoftware/Mietlösung
(gemäss Auftrag des Projektleiters noch nicht vollständig ausgearbeitet)

R-Nr.	Kürzel	Voraussichtlicher Inhalt	Termin
R5.1	PA	Projektantrag <ul style="list-style-type: none"> Projektantrag (Grobkonzept) mit Ausgangslage, Zielen, Scope, und grober Projektplanung 	
R5.2	PP	Projektplan <ul style="list-style-type: none"> Projektplan mit Angaben der Kosten, Termin- und Ressourcenplan sowie Meilensteinplan 	
R5.2.1	PP 0.4	Vorläufiger Projektplan V 0.4 <ul style="list-style-type: none"> Erstfassung Projektantrag 	
R5.2.2	PP 0.7	Project Plan Version V 0.7 <ul style="list-style-type: none"> Angepasste Planung nach Projektgenehmigung 	
R5.2.3	PP 1.0	Projektplan Version 1.0 <ul style="list-style-type: none"> Angepasste Projektplanung nach der Erarbeitung des Detailkonzepts 	
R5.3	RA	Risikoanalyse	
R5.4	KP	Kommunikationsplan	
R5.5	ST	Entscheidungsvorlage: Soll ein Webshop gemietet werden, soll eine Standardlösung gekauft werden oder soll eine OpenSource-Lösung angepasst werden?	